

Nur einmal angezeigt!

[65428]

Am 16. Dezember erscheint das

Neujahrs-Album 1889

der
Allgemeinen Sport-Zeitung

von
Victor Silberer.

(Ein prachtvolles Sport-Album im feinsten illustrierten Karton-Umschlag mit 120 Bildern.)

Preis 2 M.; in Rechnung 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. (Freiexemplare 13/12).

Diese einzige deutsche illustrierte „Sportliche Jahres-Revue“ gelangt rechtzeitig vor dem Weihnachtseste zur Ausgabe und wird, durch ihren reichhaltigen Inhalt und brillanten Bilderschmuck als passendes Festgeschenk von Freunden jedweden Sports gerne gekauft werden.

Durch das Ausstellen des „Neujahrs-Album“ im Schaufenster wird der höchst originell illustrierte Umschlag Ihnen während der Festwoche und bis spät nach Neujahr Käufer heranziehen.

Beachten Sie gütigst, daß alle sportlichen Vereine durch Vorlegung des „Neujahrs-Albums“ sich leicht zur Abnahme von Partien für ihre Mitglieder gewinnen lassen, und übersehen Sie nicht die Anlegung einer Kontinuationsliste, da alljährlich ein „Neujahrs-Album“ erscheinen wird.

Thätigen Handlungen sind wir gern bereit Partien des „N.-A.“ à cond. zu liefern und bitten wir um direkte Verständigung; sonst bitten wir à cond. nur mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 7. Dezember 1888.

Verlag der Allgemeinen Sportzeitung
(Victor Silberer).

[65429] Wie im vorigen Jahre, so erscheint auch in diesem in unserem Verlage und zwar demnächst:

Verzeichnis

empfehlenswerter

Jugend- und Volkschriften.

Ein Ratgeber für Eltern, Lehrer und Bibliothek-Vorstände.

Herausgegeben von der

Jugendchriften-Kommission des
Wiesbadener Lehrervereins.

Heft 2 (1888). Preis 1 M., bar 70 S.

Daselbe ist bedeutend stärker als das 1887 erschienene 1. Heft, daher der Preis erhöht werden mußte, zumal es auch viel besser ausgestattet wird, wodurch es sich als Weihnachtskatalog sehr gut verwenden läßt. Die darin besprochenen und empfohlenen Jugend- und Volkschriften wurden mit peinlichster Sorgfalt ausgewählt, sodaß dieses Verzeichnis wohl zu den besten seines gleichen zu zählen ist. Als Ratgeber zur Anschaffung geeigneten Lesestoffes ist es für Eltern, Lehrer und Bibliothek-Vorstände geradezu unentbehrlich.

Lieferung nur gegen bar. Mit Firma:
25 = 10 M. 50 = 17 M. 50 S. 100 =
30 M.

Hud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Wichtige Kunstnovität.

[65430]

München
Leipzig, Anfang Dezember 1888.

In Vorbereitung befindet sich und wird demnächst erscheinen:

Leonardo da Vinci.

Lebensskizze und Forschungen

über sein Verhältniss zur

Florentiner Kunst

und zu

Rafael

von

Dr. Paul Müller-Walde

5 Lieferungen mit über 200 Abbildungen und vielen den Text illustrierenden Ansichten Vignetten etc.

Preis der 1. Lieferung ca. 4 M. 50 S. ordin.

Unter allen Meistern, deren Name mit der Blüte der italienischen Kunst verknüpft ist, hat bisher keiner seitens der Kunstgeschichte eine so stiefmütterliche Behandlung erfahren, wie der grosse Bahnbrecher Leonardo da Vinci. Während Michel Angelo und Rafael in zahlreichen, zum Teil trefflichen Biographien gewürdigt worden sind, ging jener fast leer aus; statt eines scharf umgrenzten Charakters kannten die weiteren Kreise nur ein durch sentimentale Anekdoten erzeugtes Zerrbild.

Der Grund hierfür ist (abgesehen von der Dürftigkeit der urkundlichen Nachrichten) in erster Linie in der beispiellosen Vielseitigkeit Leonardos zu suchen, in der mit seinen künstlerischen Bestrebungen Hand in Hand gehenden Thätigkeit als Theoretiker, Forscher und Entdecker auf allen wissenschaftlichen Gebieten, welche das Auge blendend verwirrt und oft nur schwer die Grenze zwischen dem Künstler und dem Gelehrten wahrnehmen läßt. Dazu kommt die von vornherein geringe Anzahl der von seiner Hand vollendeten Werke und der höchst ruinöse Zustand, in welchem sich fast alle seine auf uns gekommenen Gemälde befinden. So kam es, dass bis jetzt die denkbar grösste Meinungsverschiedenheit über Echtheit oder Unechtheit der auf Leonardos Namen getauften Werke herrschte und andererseits über den künstlerischen Entwicklungsgang des grossen Florentiners wenig mehr als Vermutung bestand. Der herrlichste Schatz, in welchem die Lösung so manchen Rätsels in Leonardos Leben zu finden ist, seine köstlichen, in zahlreichen Sammlungen aufbewahrten Handzeichnungen, blieb fast unberührt und ungenützt liegen.

Die genannte Arbeit von Dr. Paul Müller-Walde stellt es sich zur Aufgabe, an Stelle von Mutmassungen beweisbare Thatsachen zu setzen und die Persönlichkeit Leonardos in festeren Umrissen zu zeichnen. Das Buch zerfällt in zwei Hauptteile. Der erste Teil bringt eine Skizze des ganzen Lebens Leonardos, das Resultat langjähriger Forschung mit Benützung aller bis in die neueste Zeit veröffentlichten Urkunden. Der zweite Teil bringt die wissen-

schaftlichen Beweise für die im ersten Teile aufgestellten Behauptungen

Die erste Lieferung stellen wir bei Zusicherung sorgfältiger Verwendung à cond. zur Verfügung und bitten wir gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

[65431] In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Frida Freiin von Bülow,

Tagebuchblätter

aus

Deutsch - Ostafrika.

Circa 12 Bögen 8^o. in gefälliger Ausstattung.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto,
1 M. 35 S. bar;
gebunden 3 M. ord., 2 M. 50 S. bar.
11/10 Freiexemplare.

Barbestellungen vor Erscheinen mit 40% Rabatt und Freiexemplare 7/6.

Der Veröffentlichung dieser Memoiren sehen weite Kreise mit Spannung entgegen.

Der Freiin von Bülow Tagebuchblätter, die das Leben in Ostafrika vom Standpunkt einer Dame aus skizzieren, sind prächtig geschrieben: knapp in der Form, original in der Auffassung.

Fräulein von Bülow beobachtete mit scharfem Auge die wunderbare Tropenwelt und das bunte Getreibe der Menschen, die aus allen Teilen der Erde im Sultanate Zanzibar kaleidoskopartig zusammengewürfelt sind, und sie spricht ihre Eindrücke in jener einfachen offenen Weise aus, die grossen Naturen eigen ist.

Unsere Novität erscheint zu einem Zeitpunkt, in dem das allgemeine Interesse sich auf Deutschlands ostafrikanische Kolonie konzentriert — wir brauchen daher nicht ausdrücklich hervorzuheben, dass das Erscheinen der „Tagebuchblätter aus Deutsch-Ostafrika“ sensationell wirken wird.

Ausschliesslich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern wir auch à condition.

Die hübsch gebundenen Exemplare eignen sich zu aparten Weihnachtsgeschenken, besonders in Kolonialkreisen!

Berlin, im Dezember 1888.

Walther & Apolant.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

[65432]

Am 11. Dezember wird ausgegeben:

Dr. Paul Börner's

Reichs - Medicinal - Kalender

für das Jahr

1889.

Theil II

als Rest.